

Jahresbericht 2021

Auch im Jahr 2021 hat es viele Einschränkungen im Vereinsleben gegeben.

Das Corona-Virus und seine mittlerweile aufgetretenen Mutanten sind präsent und bestimmen nach wie vor das gesellschaftliche Miteinander.

Selbst auf die Mitgliederversammlungen, die zwingend vorgeschrieben sind, hatte es Einfluss. Nachdem 2020 keine Möglichkeit zur Durchführung gegeben war, mussten am 22. Juli 2021 gleich zwei Mitgliederversammlungen hintereinander absolviert werden. Zuerst die für das Kalenderjahr 2019, die ohne viele große Diskussionen abgehandelt wurde, und im Anschluss diejenige für das Jahr 2020, die sowohl durch die Verkleinerung des Vorstands als auch durch Satzungsänderungen für mehr Kommunikationspotential sorgte.

Der Vorstand wurde wie nachstehend aufgeführt für ein weiteres Jahr im Amt bestätigt:

Klaus Hein, als 1. Vorsitzender sowie Dr. Günther Klusch als 2. Vorsitzender und Rose Moscherosch als Schatzmeisterin vertreten den Verein nach innen und außen. Jutta Hein fungiert als Schriftführerin.

Christina Kindler, Suzanne Koranyi-Esser als Pressereferentin, Margareta Moser, Heiko Rekart und Michaela Walter wurden in ihrem Amt als Vorstandsmitglieder bestätigt. Reiner Baumann ist auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausgeschieden.

Hauptfaktoren für die Satzungsänderungen waren die Aufnahme der Möglichkeit, Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen zukünftig auch als Online-Veranstaltungen anzubieten und die Verkürzung der Ladungsfrist für die Mitgliederversammlungen von 4 Wochen auf 2 Wochen. Die Mitgliederversammlung ist den Vorschlägen des Vorstands gefolgt, hat diese Punkte beschlossen, und die Änderungen der Satzungen sind im Dezember 2021 beim Registergericht eingetragen worden.

Das Interesse der Warmbronner Bevölkerung an den Angeboten des Gemeindevereins ist nach wie vor unverändert groß ebenso die Bereitschaft zur tätigen ehrenamtlichen Mithilfe.

Hierfür gilt allen Helfern an dieser Stelle ein besonders herzliches Dankeschön!

Ohne diesen Einsatz, die immer wieder auch spontane Hilfsbereitschaft und vor allem die Kuchenspenden, wäre es nicht möglich, die beliebten wöchentlichen Markttreffs und Treffs am Nachmittag abzuhalten. Alle hoffen inständig, dass diese beiden schönen Treffs wieder regelmäßig öffnen können. Die Zwischenlösung „Kaffee to go“ wurde positiv angenommen.

An Festen konnten die Backhaus-Backetse am 24. Juli 2021, das große Backhausfest am 09. Oktober, das Kürbisschnitzen am 23. Oktober und die Ü-80 Weihnachtssternaktion durchgeführt werden. In der Advents- und Weihnachtszeit wurde das Bürgerhaus ein wenig geschmückt und erleuchtet.

Ein herzlicher Dank gebührt allen Initiatoren, Organisatoren und Helfern.

Vieles konnte pandemiebedingt nicht umgesetzt werden, aber kreative Ideen haben für neue, den Umständen angemessenen Aktivitäten gesorgt. Das fröhliche Miteinander in Warmbronn war eingeschränkt, ist aber nicht verlorengegangen.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Ehrenamtlichen und allen Warmbronner Helfern und Helferinnen für ihre Treue, ihr Durchhaltevermögen, ihre Unterstützung und ihren Ideenreichtum hofft, dass Sie alle gesund sind und bleiben und wir uns bald wiedersehen können.

Klaus Hein
1.Vorsitzender

Inhalt:

- Markttreff und Treff am Nachmittag
Die Regelmäßigkeit fehlt – Kaffee to go ist eine Notlösung, die aber funktioniert hat
- Sternstunden*Abend*
Nur Zwei sind viel zu wenig
- Die Warmbronner Feste
Fast alles musste abgesagt werden
- Aktivitäten und Veranstaltungen für ältere Mitbürger
„Die Kümmerer“ - tätige Hilfe und Weihnachtssternaktion für Bürger über 80
- Warmbronner FORUM
Der Bürgertreff blieb leer
- Ausstellungen im Bürgertreff
Fotogeschichten an den Türen mussten genügen
- Vernissagen und Veranstaltungen in der Bücherei
Viel musste verschoben werden
- Vereinsinternes

Markttreff und Treff am Nachmittag

Die Regelmäßigkeit fehlt - Kaffee to go ist eine Notlösung, die aber funktioniert hat

Diese beiden Veranstaltungen sind mit den Jahren zu einer festen Institution und zu einem beliebten Miteinander geworden. Eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen vor oder nach dem Markteinkauf am Donnerstag gehören für viele zum Wochenplan, man trifft sich und erfährt auch schon mal das Neueste aus dem Ortsgeschehen. In den ersten Monaten war der Bürgertreff zu. Sehnsüchtig warfen die Marktbesucher Blicke auf die ungewohnt geschlossenen Türen. Ab dem 1. Juli wurde der Bürgertreff insofern aufgemacht, als dass „Kaffee to go“ angeboten wurde. Kaffeespezialitäten und Kuchen wurden durch eine Plastikplane an der Tür herausgegeben, die Besucher mussten draußen bleiben. Nachdem sich die Pandemiesituation kurzzeitig entspannt hatte, öffnete der Markttreff seine Türen zwischen September und November 12 x wieder in gewohnter Weise. Im Dezember war dann wieder Schluss.

Auch der Treff am Nachmittag wird sehr gut angenommen, zumal dabei besondere „Strickmuster und -geheimnisse“ beim Kaffeetrinken zu erfahren sind und somit das Angenehme mit dem Nützlichen verbunden wird. Und Stricken und Häkeln haben eine Renaissance erfahren und werden immer beliebter – leider gab es diese fröhlichen Zusammenkünfte nur an 4 Dienstagen, je 1 x in den Monaten August-November.

All diese Treffen wären nicht möglich ohne unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die nicht nur den Kaffee–Ausschank mit Bravour meistern, sondern immer auch noch selbstgebackenen Kuchen mitbringen. Und das sind sie:

Elke Bessenroth
Heidi Braun
Christa Froese
Werner Hees
Dr. Theo Henig
Marga Kallenberger
Gudrun Koch
Helga Ley
Ute Neth
Marga Rook
Gaby Schmidt-Rudolph
Ruth Thurau
Angela Weber-Helas

Irmgard Binzenhöfer
Doris Bürk
Karin Grohm
Jutta Hein
Dr. Christiane Hug-von Lieven
Marianne Keim
Irma Krämer
Heide Lübbe
Traudel Rösner
Steffi Schaefer
Gerlinde Stegmeyer
Sabine Weber
Agdas Zarifian-Sparn

Für das Organisatorische sorgten: Jutta Hein (Planung & Organisation), und Angela Weber-Helas (Einkauf), und nicht zuletzt Dr. Theo Henig als Spezialist für alle Maschinen und Tischfüße.

Ihnen allen gilt ein ganz besonderes Lob und ein herzlicher Dank an dieser Stelle!

SternstundenAbend

- Nur Zwei sind viel zu wenig

Sehr beliebt sind immer wieder die Sternstunden*Abende*, die dankenswerterweise von Irmi Jesch organisiert und routiniert durchgeführt werden. Leider gab es nur zwei Filme, im September und Oktober, wie immer Leihgaben aus dem ökumenischen Medienladen in Stuttgart oder der Kreisbildstelle Böblingen. Seit 2019 veranstaltet der Gemeindeverein seine Sternstunden*Abende* in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde in Warmbronn.

Die Warmbronner Feste

- Fast alles musste abgesagt werden

Kinderfasching XXL, Maifest, Martinslauf und ANM – alles war im Vorwege geplant und fiel dann doch – teilweise sehr kurzfristig – dem Coronavirus zum Opfer. Bei der zu erwarteten Menge an Menschen hätten die geltenden Abstands- und Hygienevorschriften nicht eingehalten werden können.

Kreativ und hygienebewusst musste man sich jetzt an andere – kleinere – Möglichkeiten herantasten.

Und so konnte das Backhausteam vom Gemeindeverein am 24. Juli eine Backhaus-Backetse durchführen mit Abholung der leckeren Spezialitäten aus dem heißen Ofen sowie am 9. Oktober ein „richtiges“ Backhausfest mit Brot, Kuchen, Maultaschen, Würstchen und Kartoffelsalat. Am 23. Oktober gab es dann das Kürbisschnitzen auf dem Birkenhof.

Alle drei Veranstaltungen haben einen hohen Hygiene- und Sicherheitsfaktor verlangt. Konzepte mussten erstellt und bei der Stadt Leonberg eingereicht werden. Das Team Anja Winkler und Michaela Walter für die Kürbisschnitt-Kinder musste online-Anmeldungen entgegennehmen und Teilnahmelisten erstellen. Der Wettergott hatte am Samstag ein Einsehen, so dass Kinder und Erwachsene zwar bei frischen Temperaturen, aber trocken ihre Gruselkürbisse schnitzen konnten. Ein ganz herzliches Dankeschön gilt dem Kürbisschnitt-Team dafür, dass sie den Kindern diesen besonderen Nachmittag ermöglichen konnten.

Die beiden Backhaus-Festle konnten im Rahmen der AHA-Regeln durchgeführt werden.

Das Backhausteam mit den Familien Uli und Volker Frey, Fanny Westedt und Mäx Weber sowie Sandra und Harald Stäbler haben wie immer bravourös die Heiz- und Teigroutine bewältigt. An beiden Samstagen zeigten die Warmbronnerinnen und Warmbronner, wie sehr sie die kleinen und großen Feste vermisst haben. Die Resonanz war überwältigend. Weder bei der Backetse noch beim Fest blieb ein Krümel übrig.

Herzlichen Dank an die tollen Helfer für diese schönen Stunden.

Aktivitäten und Veranstaltungen vorwiegend für ältere Mitbürger

Um diesen Bereich des Gemeindevereins kümmert sich Dr. Christiane Hug-von Lieven seit vielen Jahren. Für das Bemühen, das Ziel des Gemeindevereins „Bürgerschaftliches Engagement und soziales Miteinander“ zu verwirklichen und zu leben, gilt ihr und allen ihren Unterstützern an dieser Stelle besonderer Dank.

„Die Kümmerer“ – Tätige Hilfe

In 2015 entstanden aus der Initiative „Alt werden in Warmbronn“ mit dem Ziel, ehrenamtlich insbesondere Ältere zu unterstützen, die alleine nicht oder schwerlich das Haus verlassen können, hat sich dieses Engagement beständig weiterentwickelt. Der Kreis der Helfenden und Hilfsbedürftigen ist variabel. Die beliebten Senioren-Nachmittage konnten in 2021 nicht stattfinden.

Weihnachtsaktion für Bürger über 80

Die Weihnachtsaktion für über 80- Jährige wurde mit finanzieller Beteiligung der ev. Kirche und der Bürgerstiftung wieder vom Gemeindeverein organisiert. Die Senioren und Seniorinnen konnten sich vor Weihnachten über den kurzen Besuch von Damen und Herren der Warmbronner Institutionen, die mitgebrachten schönen Weihnachtssterne und die guten Weihnachtswünsche freuen. Coronakonform ist alles abgelaufen – kontaktloses Abholen der bereitgestellten Pflanzen und Grußkarten im Bürgertreff und ebenso kontaktloses Weitergeben an die Senioren. Danke an Irmi Jesch, die wieder für Organisation und Durchführung bei der Verteilung der rd. 135 Weihnachtssterne zuständig war.

Warmbronner FORUM

- Der Bürgertreff blieb leer

Immer wieder gerne kommen die Warmbronnerinnen und Warmbronner zu den Forumsveranstaltungen in den Bürgertreff, teils um ihre Warmbronner Mitbürger noch näher kennenzulernen, teils um in ferne Länder mitgenommen zu werden. Im Jahr 2021 mussten alle geplanten Veranstaltungen abgesagt werden.

Ausstellungen im Bürgertreff

- **Fotogeschichten an den Türen mussten genügen**

Auch die Ausstellungen konnten nicht stattfinden. Dafür boten die Glastüren über viele Wochen hinweg schöne und interessante Impressionen: Wildvögel, Maisgrabenmotive der Bürgerstiftungsaktion, ein grüner Apfel auf Reisen und Warmbronner Vergangenheit. Viele Warmbronnerinnen und Warmbronner nahmen die Gelegenheit wahr, zumindest vor den Glasscheiben ein bisschen „Ausstellungsfeeling“ zu genießen.

Vernissagen und Veranstaltungen in der Bücherei

Viel musste verschoben werden

Auch für die Leiterinnen von Buch, Kunst & Foren in der Ortsteilbücherei, Hildegard Hoene und Helga Ley, waren die letzten Monate ein ewiges Auf und Ab. Zwei Ausstellungen konnten realisiert werden.

Die beliebte Weihnachtslesung von und mit Ernst Konarek fiel – zum 2. Mal nacheinander - der Corona-Pandemie zum Opfer. Das Konzept von Helga Ley, Hildegard Hoene und Ernst Konarek, die Lesung in der Rolf-Wagner-Halle in zwei kleinen Gruppierungen zu gestalten, musste verworfen werden, weil die Maßnahmen vor Weihnachten wieder einmal verschärft wurden.

Auch das rührige Biennale-Team musste seine Ideen und Vorarbeiten begraben, die alle 2 Jahre stattfindende Ausstellung Warmbronner Künstlerinnen und Künstler durchführen zu können und hofft nun auf das Jahr 2022.

Vereinsinternes

Die Finanzen des Vereins sind stabil. Durch die vielen Schließungen in diesem Jahr gab es zwar wenig Einnahmen, aber auch die Ausgaben waren überschaubar.

Suzanne und Elke sorgten mit Schrift- und Bildbeiträgen für eine ständige und gute Präsenz des Gemeindevereins in Printmedien und Facebook.

Und unsere Teams wünschen sich sehr, im neuen Jahr noch intensiver mit dem Gemeindeverein für alle Warmbronner aktiv zu werden.

Team „Aktives Warmbronn“

Team „Backhaus“

Team „Biennale“

Team „Buch, Kunst und Foren – in der Bücherei“

Team „Buch, Kunst und Foren – im Bürgertreff“

Team „Feste und Organisation“

Team „Gelebte Nachbarschaft“

Team „Natur und Umwelt“

Team „Ortsgeschichte und Archiv“

Team Vorstand

Wir haben Ideen und Konzepte! Jetzt müssen die äußeren Umstände mithelfen!

Besuchen Sie uns auf der Homepage, abonnieren Sie den Newsletter und lassen Sie sich überraschen von allem, was in unserem Warmbronn passiert. Kontaktieren Sie uns gerne und werden Sie Teil der großen Gemeindeverein-Familie!

Leonberg-Warmbronn, 08. März 2022